

## 06 Dez 2021

Rimbach. Nachdem die Dietrich-Bonhoeffer-Schule den ersten Tag der offenen Tür im Schuljahr am 30.10.2021 veranstaltet hatte und sich über den großen Besucheransturm unter Einhaltung der 3-G-Regeln erfreute, fand am 01.12. 2021 nun die nächste Informationsveranstaltung für interessierte Eltern von Schülerinnen und Schülern der Weschnitztaler Grundschulen der Jahrgangsstufe 4 statt. Vor einem breiten Publikum schilderte Schulleiter Timo Helwig-Thome die Besonderheiten der Rimbacher Haupt- und Realschule. Hierbei wurde den Eltern beispielsweise erklärt, wie die ersten Schuljahre an der ersten pädagogisch selbstständigen Schule im Kreis Bergstraße gestaltet sind. In diesem Zusammenhang wurde auf die Schulfächer NaWi (Naturwissenschaften) und GL (Gesellschaftslehre) als Fächerverbünde eingegangen, die Hauptfach-Charakter haben und gleichwertig mit Deutsch, Mathematik und Englisch (1. Fremdsprache) unterrichtet werden. Im weiteren Verlauf wurde den Familien auch das kostenlose Ganztagsangebot erläutert. In diesem Zusammenhang wurde auch erklärt, warum sich die Dietrich-Bonhoeffer-Schule für die Abschaffung der Hausaufgaben ausgesprochen hat. Hierbei hakten die Eltern zurecht kritisch nach. Schließlich hat man Hausaufgaben und Schule über Jahrzehnte als untrennbare Einheit betrachtet. Helwig-Thome erläuterte jedoch, dass man sich über die vorgebrachten Argumente intern auch ausgetauscht habe, jedoch die Vorzüge überwogen. „Außerdem muss man manchmal auch etwas ausprobieren, um hilfreiche Erkenntnisse zu sammeln“, schmunzelte Helwig-Thome. Die Erfahrungen, die bei diesem Ausprobieren gemacht wurden, seien durchweg positiv. Nun bliebe im Unterricht mehr Lernzeit, weil man nicht mehr über nicht oder nicht vollständig gemachte Hausaufgaben diskutieren müsste und so beim Lernen weiterkomme. Eine Mutter gab an dieser Stelle zu, dass in so einem System dann auch zuhause sicherlich vieles einfacher sei und viele Diskussionen wegfallen würden.

Nachdem auch über die Mittagsverpflegung und die gestaltete Mittagspause gesprochen, das Fahrten- und Arbeitslehrekonzept erläutert wurde und auch schon in die Ferne zu den möglichen Schulabschlüssen geschaut wurde, lud Helwig-Thome zu einer „nächtlichen“ Schulhausführung ein, der sich die Gruppe der Eltern gerne anschloss. Vom gemeinsamen Startpunkt, dem Klassensaal einer aktuellen 5. Klasse wurde das Schulhaus erkundet. In einem der beiden voll ausgestatteten EDV-Säle wurde über die schulischen Angebote im Bereich der Digitalisierung (Legorobotics, 3D-Druck und Programmieren als Fach) gesprochen. Helwig-Thome wies aber auch darauf hin, dass man für modernen, multimedialen Unterricht an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule nicht auf die EDV-Räume beschränkt sei, sondern durch eine große Anzahl an Laptops, Klassensätze Tablets und interaktive Tafeln den digitalen Unterricht auch in das normale Klassenzimmer bringen könnte. Der kürzlich erfolgte Anschluss an das Glasfasernetz habe hier auch einen erheblichen Vorschub in der Umsetzung geleistet. Auch die anderen Bereiche der Schule, die auf dem Weg der besonderen Schulhausführung aufgesucht wurden, wurden mit ausführlichen Erläuterungen aber auch kurzweiligen Anekdoten aus dem Schulalltag an der Rimbacher Schule bedacht. Das eine oder andere Elternteil erinnerte sich auch an seine eigene Schulzeit und war sichtlich erfreut, dass sich doch einiges zum Positiven gewandelt habe.

Zum Abschluss wies Helwig-Thome auch noch darauf hin, dass auf der Homepage der Schule vor Weihnachten wieder ein interaktiver Tag der offenen Tür freigeschaltet sein wird, der weitere Einblicke in das Schulleben der Dietrich-Bonhoeffer-Schule geben soll. Für all diejenigen, die keine Gelegenheit hatten, an diesem Präsenztermin teilzunehmen, können gerne auch einen individuellen Termin mit der Schulleitung ausmachen. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage unter [www.dbs-rimbach.de](http://www.dbs-rimbach.de) zu erhalten.